



Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Silke Jürgensen
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
Ratsherr

Presseinformation

Nr. 43/2012 Kiel, 25. Juni 2012

Finanzpolitik

FDP-Ratsfraktion stellt Kleine Anfrage zur Bettensteuer

Zu der vom Kämmerer vorgeschlagenen und von der FDP-Ratsfraktion abgelehnten Bettensteuer stellt der Fraktionsvorsitzende, Helmut Landsiedel, eine Kleine Anfrage und erklärt:

„Der Kämmerer gibt eine Ertragssteigerung in Höhe von 1,2 Mio. Euro an. An dieser Stelle ist von Interesse,

- mit welchem für die Erhebung der Steuer notwendigen personellen und finanziellen Verwaltungsaufwand zu rechnen ist.

Da außerdem von Kommunikationsproblemen zu hören war, soll die Verwaltung darlegen,

- ob sie im Rahmen der bisherigen Diskussion mit den Betroffenen bzw. ihren Interessenvertretern - z.B. Dehoga und IHK - Gespräche geführt hat und welche Folgen dieser Steuer von Seiten der der Vertreter aufgezeigt wurden.

Kiel Marketing hat vor wenigen Monaten einen positiven Übernachtungstrend festgestellt und darauf hingewiesen, dass zwischen 2007 und Ende 2010 die „Steuereinnahmen aus der Kieler Tourismusbranche um insgesamt 1,4 Mio. Euro gewachsen“ seien. Die Gefahr besteht, dass eine Bettensteuer dem Standort Kiel schadet und diesen Aufwärtstrend konterkariert, indem sie zu Wettbewerbsverzerrungen und Übernachtungsrückgängen führt. Daher stellt sich die Frage, so Landsiedel abschließend,

- ob und wodurch die Verwaltung vermeiden will, dass die Bettensteuer mit den skizzierten negativen Effekten einhergeht.“

V. i. S. d. P.

Anlage: Kleine Anfrage

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer